sb/kultur/17- Variante: A - Status: Archiviert - # 17 # - 24.08.2026 gedruckt am 26.08.2026 17:49:33

Kein Goethe-Flickwerk

Welttheater Art Carnuntum: Jubel für Dominique Horwitz, der im Alleingang als Doktor Faust in Torsten Fischers Monolog „Herr Teufel Faust" (nach Goethe) beeindruckt

Er hat eine Schwäche fürs Diabolische. Schon 1990 begeisterte Dominique Horwitz Wiens Festwochenpublikum als „Stelzfuß" in Robert Wilsons legendärem „Black Rider" (Thalia-Theater Hamburg). Nun überraschte er beim Welttheater Art Carnuntum im antiken Amphitheater mit der One-Man-Show „Herr Teufel Faust", die Torsten Fischer 2024 im Berliner Renaissancetheater uraufgeführt hatte.

Readers-Digest-Fassungen von Klassikern gegenüber ist Skepsis berechtigt. Aber Fischer komprimiert Goethes „Faust I" zum packenden Eindreiviertelstunden-Monolog (Raum: Vasilis Triantafilopoulos, Herbert Schäfer), der einem Goethe-Flickwerk oder Zitaten-Marathon ausweicht und keine Längen hat. Schlüsselszenen fügen sich zum Mosaik aus Rollenspiel, Sprache, Performance.

Dominique Horwitz (69), der französisch-deutsche Schauspieler, Brecht- und Jacques-Brel-Sänger & Kriminautor, ist ein Verwandlungskünstler. Ein Seiltänzer und Magier der Sprache. Mit enormer Energie, messerscharfer Diktion, voll Liebedienerei und Verächtlichkeit im Ton treibt er Szenen voran: zynisch und gurrend, wenn Mephistopheles vor Gott dienert. Urkomisch als schnüffelnder schwarzer Pudel. Als zotige Hexe verjüngt er den müden Weltverächter. Als erbarmungsloser Seelenjäger führt er Faust und Gretchen zusammen und stößt sie ins Unglück: Sie wird Mutter- und Kindermörderin, er zum Mörder ihres Bruders.

Horwitz steigert sich zum Fantasten und Visionär. Sein Faust brennt nur noch für eines: Macht, Land, Besitz. Und die Domestizierung der Menschheit! Er beschwört Homunculus, sein Geschöpf im Reagenzglas (aus „Faust II"). „Stirb und Werde", schreibt Goethe in seinem Gedicht „Selige Sehnsucht". Faust bricht in den Kosmos auf. Der Sonne und Erlösung entgegen. . . .



Foto: Art Carnuntum/Anna Badian

„Zwei Seelen wohnen, ach, in meiner Brust": Dominique Horwitz als zum Sterben bereiter Faust bei Art Carnuntum.

Theater Kritik



DR. KARL-HEINZ ROSCHITZ

GESEHEN FÜR SIE:
Goethe: „Herr Teufel Faust"

WERTUNG:
Horwitz' Meisterleistung

ORT: Art Carnuntum

TERMINE:
Euripides: „Iphigenie in Aulis" am 28. und 29. August

4. BIS 6. SEPTEMBER

Patricia Aulitzky übernimmt eine Rolle bei der Taugler Zauberflöte

Jährlich finden die Taugler Liedertage in Sankt Koloman statt. Im Mittelpunkt des Festivals stehen klassische Musik und Volksmusik und heuer auch ein TV-Star! Patricia Aulitzky wird im Rahmen der Veranstaltung eine eigens für die Taugler Zauberflöte geschaffene Sprecherrolle übernehmen. Die Schauspielerin wird das Publikum als Erzählerin durch den Abend führen. Die Oper soll so für Familien und junge Besucher zugänglicher gemacht werden. Begleitend wird auch ein Zauberflöten-Camp für Kinder und Jugendliche angeboten. Darin können die Kids selbst Bühnenluft schnuppern – sowohl auf als auch hinter der Bühne.



Foto: Andreas Tröster

Auf Patricia Aulitzky wartet eine neue Herausforderung